



Tim Reitz holte fünf Meisterwipfel bei Hessischen Hallenmeisterschaften.

FOTO: RALF GÖRLITZ/INH



Zoe Marie Dolstra lief die in 400 Meter in 59,95 Sekunden.

FOTO: BENJAMIN HELLER

## Joachim Plinke sorgte für eine Vorreiterrolle

2020 endet eine Ära. Joachim Plinke, Lehrer-Trainer an der Gustav-Heinemann-Schule und Vorsitzender der LG Reinhardswald, geht 2021 in den Ruhestand und kehrt in seine südhessische Heimat zurück. Er hat die Leichtathletik im Kreis Hofgeismar über mehr als 30 Jahre mitgeprägt. 1989 kam der vormalige leitende Landestrainer des Hessischen Leichtathletikverbandes als Nachfolger von Alex Wernsdorfer auf die Stelle am Schulsportzentrum Hofgeismar. Plinke, selbst mehrfacher deutscher Schülermeister und -rekordler, setzte leistungssportliche Akzente vor allem im Hürdenlauf, Mehrkampf und den Staffeln. Er führte Michael Pleßmann 1991 zur Deutschen Vizemeisterschaft der U18 über 110 Meter Hürden, Manuel Dornemann 1997 zur U20-EM in der 4x400-Meter-



Joachim Plinke

kehrt nach Südhessen zurück

Staffel, Cynthia Träger 2000 zum Hessenrekord im Speerwurf und Theresa Schacht 2012 auf Rang vier der Hallen-DM über 60 Meter. In den letzten Jahren setzte er sich stark für das neue Wettkampfsystem in der Kinderleichtathletik ein und trug dazu bei, dass der Kreis Hofgeismar hier eine Vorreiterrolle in Hessen einnimmt.

zah FOTO: HUMME

## Mehr zur Leichtathletik 2020 auf Seite 7

## DAS SPORTJAHR 2020 Leichtathleten glänzten trotz Corona

# Sieben Titel auf Landesebene

Die Zeit zwischen den Jahren nutzen wir traditionell um das Sportjahr Revue passieren zu lassen. Zum Auftakt des vierteiligen Jahresrückblicks geht es um die Leichtathletik.

VON ALEXANDER HUMME

Auch in der Jahresbilanz der Leichtathleten machte sich die Corona-Pandemie deutlich bemerkbar. Die Hallensaison fand noch unbehelligt statt, doch nach dem Restart gab es nur eine stark verkürzte Freiluftsaison. Einige Deutsche und Hessische Meisterschaften konnten über die Bühne gehen, aber Wettkämpfe, in denen die Leichtathleten der LG Reinhardswald traditionell glänzen wie die Blockmehrkampfmeisterschaften der U16 oder Lang-

streckenmeisterschaften der Senioren wurden nicht ausgetragen. Alle Nordhessischen Titelkämpfe fielen aus. Der Kreisvorstand schaffte es mit großem Einsatz, dass drei Kreismeisterschaften im Angerstadion stattfanden.

Mit vier Startern bei Deutschen Meisterschaften, sieben Titeln und insgesamt 17 Medaillen auf Landesebene sowie sechs Goldmedaillen bei Nordhessischen Hallen- und Crossmeisterschaften gab es dennoch einige schöne Erfolge zu verzeichnen.

Ihren dritten deutschen Meistertitel gewann die Hofgeismarer Siebenkämpferin Vanessa Grimm (Königsteiner LV) im Hallen-Fünfkampf der Frauen in Leverkusen. Nach Gold im Siebenkampf in der U20 2016 (damals noch im Trikot der LGR) und der U23 2019 gelang ihr nahtlos der Übergang vom

Nachwuchstalent zu einer festen Größe in der Frauenklasse. Das unterstrich sie im Sommer mit Bronze bei den Deutschen Siebenkampfmehrschaften.

Bastian Mrochen (TSG Hofgeismar) deklassierte bei den Hessischen Hallenmeisterschaften der U20 die Konkurrenz über 3000 Meter mit 20 Sekunden Vorsprung. Auch über 1500 Meter siegte er locker. Es folgte Platz sechs bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in 8:46,43 Minuten.

Im 400-Meter-Lauf überraschte die noch der U20 angehörende Zoe Marie Dolstra (TSG Hofgeismar) als Hessische Vizemeisterin in der Frauenklasse und unterbot in 59,95 Sekunden erstmals unter Hallendach die 60 Sekunden Grenze.

Mit fünf Meisterwipfeln bei den Hessischen Hallen-

meisterschaften war Tim Reitz (SV Espenau) auch 2020 der erfolgreichste Senior der LGR. Bei der Fünfkampf-DM in Zella-Mehlis verteidigte er in der Altersklasse M35 seine Bronzemedaille aus dem Vorjahr und fügte noch eine weitere DM-Bronzemedaille im 60-Meter-Hürdensprint hinzu.

Im Wurfbereich glänzte neben der dreifachen Vizemeisterin Alice Ekenberger (VfL Wolfhagen) auch die für den SSC Vellmarer startende Fürstwalderin Theresa Roß. Bei den Winterwurfmeisterschaften holte sie mit Silber im Speerwurf ihre erste Medaille auf Landesebene. Diesen Erfolg bestätigte sie bei den Freiluftmeisterschaften.

Ihre umfangreichen Medaillensammlungen erweiterten auch Michael Fiess (TSV Vaake) und Herbert Wilke (VfL Veckerhagen). Fiess

gewann Silber im Berglauf und Bronze im Crosslauf in der M50, Wilke erreichte ebenfalls Rang drei im Crosslauf in der M60. Jessica Grimm (TSG Hofgeismar) qualifizierte sich im 60-Meter-Hürdensprint für die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften, wo sie im Vorlauf in 9,36 Sekunden Bestzeit lief.

Vielfältig talentiert ist Luca Scaffidi (TSG Hofgeismar). Im Jahr 2020 setzte er in der U16 Akzente als Dritter der Hessischen Meisterschaften im Hochsprung sowie als Vierter im Hürdensprint bei den Hallenmeisterschaften.

Larissa Malkomes (SV Trendelburg, U18) über 400 Meter Hürden und Speerwerferin Jule Mrochen (TSG Hofgeismar, U16) sowie M55-Crossläufer Thomas Lindner (TSV Vaake) schrammten als Vierte knapp an Edelmetall auf Landesebene vorbei.

### WERFERIN DES JAHRES

## Alice Ekenberger

Ob Kugel, Diskus oder Speer - Alice Ekenberger zählt mit allen Wurfgeräten zur Hessischen Spitze. Sie gewann drei Silbermedaillen auf Landesebene. Im Diskus bei den Winterwurf- und den Freiluftmeisterschaften, im Kugelstoß bei den Freiluftmeisterschaften. Neue Kreisrekorde stellte sie im Diskuswurf mit 29,91 Metern und im Speerwurf mit 35,78 Metern auf. Hervorragend sind auch ihre 11,92 Meter im Kugelstoß. Im

Alice Ekenberger  
Werferin

Blockmehrkampf Wurf ist sie auf Bundesebene die Nummer sechs ihrer Altersklasse.

zah FOTO: BERGER/INH

### WETTKAMPF DES JAHRES

## Virtuelle Meisterschaft

Not macht erfinderisch und die Coronapandemie brachte einiges an Not über die Leichtathleten im Kreis Hofgeismar. Eine late season für die älteren Athleten ab der U14 konnte mit kleinen Teilnehmerfeldern durchgeführt werden. Aber für die U12 war das unter den gültigen Hygieneregeln mit über 100 Teilnehmern nicht möglich. Und so schuf der Kreisvorstand unter Federführung des KiLA-Beauftragten Jan Selchow (SV

Espenau) die Möglichkeit für einen virtuellen Vergleich. Jeder Verein absolvierte die Disziplinen allein auf seiner Heimanlage, ein Kreisvorstandsmitglied garantierte den ordnungsgemäßen Ablauf.

Anschließend wurden die Ergebnisse zusammengetragen. Die Vereine nahmen das Angebot dankbar an und 156 Athleten (Rekordzahl) freuten sich über die Medaillen.

zah

### WECHSEL DES JAHRES

## Jessica Grimm

Jessica Grimm  
Mehrkämpferin

frau in Frankfurt, so dass die Nordhessin zu ihrer Schwester in die Mainmetropole zieht. zah FOTO: HUMME

### GLÜCKSPILZ DES JAHRES

## Peter Surmann

Nur wenig Chancen zu glänzen hatten in diesem Jahr die Leichtathleten. Peter Surmann nutzte eine davon. Eine Möglichkeit waren die Nordhessischen Crosslaufmeisterschaften in Diemelsee-Wirmighausen, zwei Wochen vor dem Lockdown. Auf den letzten Drücker waren die M 50/55 Senioren der LGR mit dem Team-Titel auf dem Rundkurs am Gürenberg voll da. Dabei avancierte Peter Surmann (TSV Niedermeiser) mit seinem ersten Nordhessischen Titel zum Glückspilz,

Peter Surmann  
Crossläufer

während seine Teamkollegen Michael Fiess und Thomas Lindner (beide TSV Vaake) den Team-Erfolg von Gudensberg 2019 verteidigten. zxb

FOTO: BERGER

### PECHVOGEL DES JAHRES

## Luca Scaffidi

Luca Scaffidi  
Mehrkämpfer

Eine Hundertstelsekunde - um diese Winzigkeit verpasste Luca Scaffidi (TSG Hofgeismar) als Fünfter der Hessischen Meisterschaften in 38,85 Sekunden Jörn Plinkes Kreisrekord über 300 Meter. In der Kurzsaison hatte er nur diese eine Chance den Rekord anzugreifen. Dennoch kann Scaffidi mit den Ergebnissen der Saison 2020 hochzufrieden sein. Er wurde Dritter der Landesmeisterschaften im Hochsprung und steigerte seine Bestmarke um neun Zentimeter auf 1,72 Meter.

Im Blockmehrkampf Sprint zählt er mit 2706 Punkten zu den Top 20 der männlichen Jugend M15 im deutschen Leichtathletikverband. zah FOTO: SCHATNER

### REKORDLÄUFER DES JAHRES

## Bastian Mrochen

Bastian Mrochen  
3000-Meter-Läufer

Während der Coronapause blickten wir auf Uraltekorde im Kreis Hofgeismar zurück. Ein Läufer war der Meinung, dass einer dieser Rekorde lang genug Bestand hatte. Bastian Mrochen (TSG Hofgeismar), der an der Wingate University in den USA studiert, verbesserte über 3000 Meter die 42 Jahre alte Bestmarke von Martin Vialon (TSG Hofgeismar). In 8:35,76 Minuten war er drei Sekunden schneller als Vialon. Noch höher einzuschätzen ist die zwei Wochen später

erzielte 5000-Meter-Leistung. In 14:41,92 Minuten schob er sich an die dritte Position der deutschen Bestenliste der männlichen Jugend U20. zah

FOTO: HUMME